Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950502

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Humboldtstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2800/4

Kurzcharakteristik

Villa; ungewöhnlich schlichter, ornamentloser Putzbau, Landhaus mit weit vorkragendem Walmdach, zur Straße Seitenrisalit mit hohem Fachwerkgiebel, vor dem Risalit ein kleiner eingeschossiger Standerker, im Innern Ausstattung teilweise erhalten, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Landhaus mit weit vorkragendem Walmdach und malerisch bewegtem Grund- und Aufriss. Zur Straße links ein zweiachsiger Seitenrisalit mit hohem Fachwerkgiebel, vor dem Risalit ein kleiner eingeschossiger Standerker. In der rechten Seitenansicht der Eingang über eine Freitreppe in einen eingeschossigen Vorbau. In der linken Seitenansicht ebenfalls ein hoher Fachwerkgiebel, an der Rückseite des Hauses Verandenanbauten. Im Erdgeschoss einige Fenster korbbogig sowie Weinspaliere. Ungewöhnlich schlichter, ornamentloser Putzbau mit Bruchsteinsockel, Fachwerkgiebeln und Ziegeldach; im Innern Jugendstilverglasung und ursprüngliches Inventar. Die Einfriedung als Holzzaun zwischen Backsteinpfeilern (erneuert).

Errichtet für den Privatus Artur Robert Werner nach Entwurf des Architekten Hugo Göpfert aus Dresden. Der Bauantrag am 7. / 14. Febr. 1902, die Baugenehmigung am 1. April 1902. Die Mitteilung über die Bauvollendung 25. Sept. 1902.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

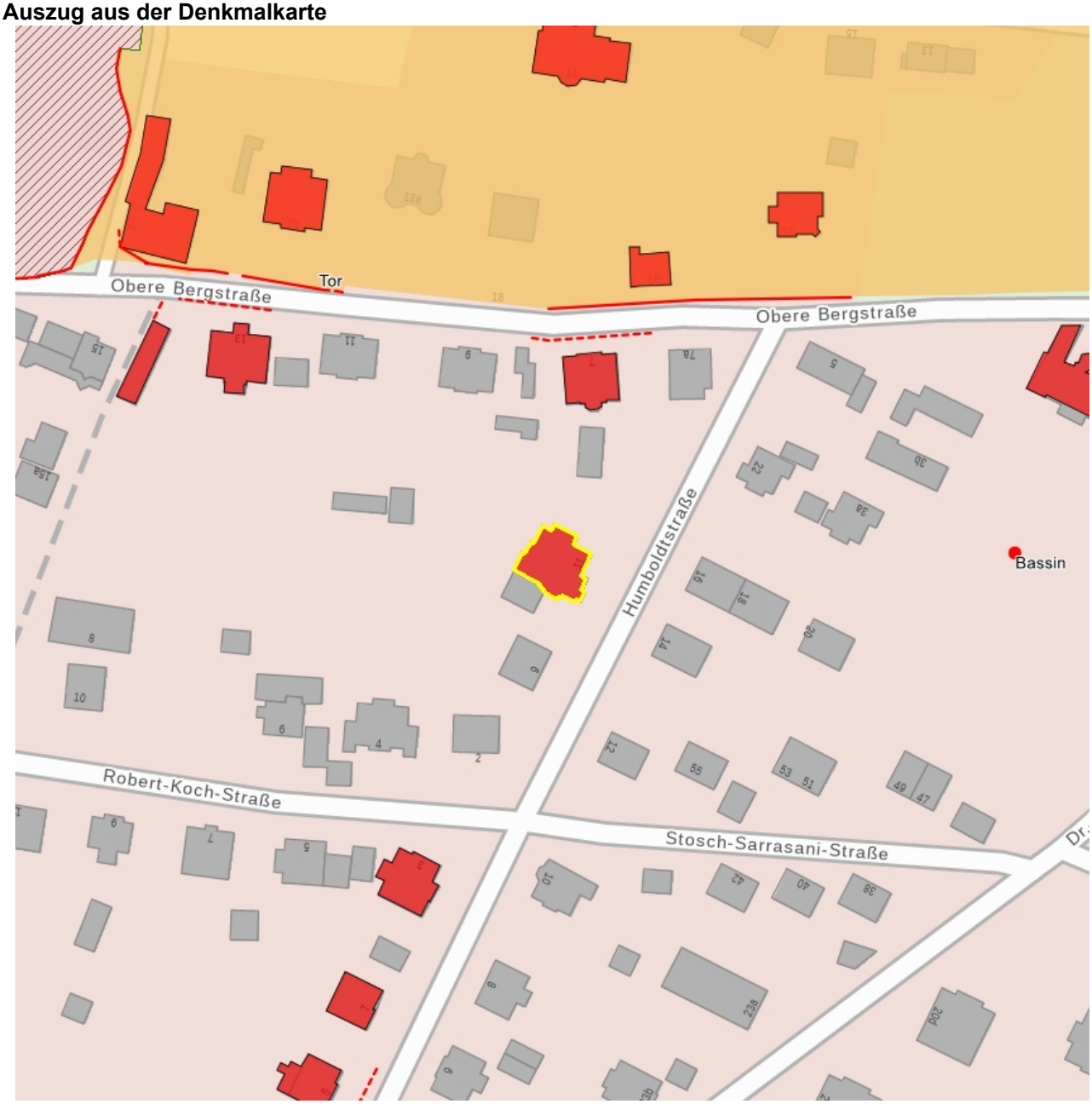
Datierung 1902 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 745 911**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.